

Und ein Polizist, der zufällig zur Unfallstelle kommt

Chaotische Abfahrt von der Autobahn, ein brennender Polo und eine Fahrerin, die sich plötzlich in Luft auflösen scheint

Samstag 26. Juni 2021 - **Bockenem (wbm)**. **Schon die Abfahrt von der Autobahn missglückt. Eine Polo-Fahrerin fährt an der Anschlussstelle Bockenem der Bundesautobahn 7 in den Abfahrtbereich und kommt von der Fahrbahn ab.**

Ihr Polo beginnt zu brennen – doch sie kann sich noch rechtzeitig retten. Der Zufall will es, dass ein Polizist vorbei kommt und erste Maßnahmen ergreift. Doch die 30 Jahre alte Frau aus Salzgitter verhält sich undankbar und verschwindet plötzlich in der Dunkelheit.

Fortsetzung von Seite 1

Ein Polizeihubschrauber wird zur Suche eingesetzt, doch die Polo-Fahrerin bleibt verschwunden. Die Polizei ermittelt und rätselt vor allem warum sich die Frau aus dem Staub gemacht hat. Die Überprüfung ihrer Wohnanschrift sei „negativ“ verlaufen.

Nachfolgend der Polizeibericht von heute Nacht: „Die 30-jährige Pkw-Führerin aus Salzgitter befährt mit ihrem VW-Polo die BAB 7 in Fahrtrichtung Kassel. An der Anschlussstelle Bockenem entschließt sie sich augenscheinlich kurzfristig die Autobahn wieder zu verlassen. Vermutlich fährt sie mit nicht angepasster Geschwindigkeit vom mittleren der drei Fahrstreifen in den Abfahrtbereich und kommt von der Fahrbahn ab.“

Chaotische Abfahrt von der Autobahn, ein brennender Polo und eine Fahrerin, die sich plötzlich in Luft au

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 26. Juni 2021 um 23:41 Uhr

Der Pkw gerät in Brand, die Pkw-Führerin kann jedoch zuvor unverletzt aus ihrem Pkw aussteigen. Ein zufällig vorbeifahrender Polizeibeamter trifft erste Maßnahmen, befragt die Beteiligte und koordiniert die Löscharbeiten. Die Unfallbeteiligte nutzt einen unbeobachteten Moment und flüchtet in unbekannte Richtung.

Eine Nachsuche durch den Polizeihubschrauber verläuft ebenso negativ wie die Überprüfung ihrer Wohnanschrift. Die Gründe der Flucht sind bisher ungeklärt, die Ermittlungen dauern an. Ein Verfahren wegen "Unerlaubten Entfernen vom Unfallort" ist eingeleitet. Die Schadenshöhe beläuft sich auf ca. 10000 EUR.“